

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. August 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 14. August 855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beyseyn des kk. I. Herrn Kreiskommissärs Prosch und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger Wittigschlager, v. Koller, Stigler, Eysn, Anton u. Michael Heindl, Haratzmüller, Vogl, Vögerl, Millner, Woisetschläger, Lechner.

Abwesende: Herr Vice Bürgermeister Haller beurlaubt.
Die Herrn Gem. Räthe Edelbaur u. v. Jäger entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor.

Dekret der kk Kreisbehörde vom 13. Augst d.J. Z. 5608 mit der Anzeige, daß am 18. d.Mts aus Anlaß des h. Geburtsfestes Sr. kk. apostl. Majestät unsers allergnädigsten Kaisers um 9 Uhr Vormittags in hiesiger Stadtpfarrkirche ein feyerliches Hochamt abgehalten werde.
Zur Wissenschaft u. sind die Herrn Gemeinderäthe hiezu mittelst Currende einzuladen.

No. 3969. Besuch des Anton v. Jäger led. großj. Bräumeisterssohn um politischen Ehekonsens Verehelichung mit Anna Bogner.
Der Ehekonsens auszufertigen u. das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

No. 4638. Anzeige des Georg Hubinger, daß er auf das ihm verliehene pers. Lohnkutscher Gewerbe Verzicht leiste, u. es somit von der Ausfertigung eines Erwerbsteuerscheines sein Abkommen habe.
Zur Wissenschaft und ist wegen Erwerbsteuerscheinsbewerbung der Abschreibung halber das Nöthige zu veranlassen.

IV. Section.

No. 3792. & 3974. Dekret der kk. Kreisbehörde rücksichtlich der genehmigten Ausführung des Hufschlagverlängerungsbaues am Ennsfluße aufwärts bis zur Spitalmühle.
Zur Wissenschaft u. aufzubewahren.

No. 3816. Aufkündigung des Josef Obermayr pto der Öhlberg Fleischbank No. 15.
Diese Aufkündigung wird zur Wissenschaft genommen u. ist hievon das Kassaamt wegen Vormerkung rathschlägig zu verständigen.

No. 3522. Gesuch der Veronika Leitner um Abhaltung eines Augenscheins bezüglich der von ihr beantragten Absperrung des Hausganges in der Richtung zum Birnbach Tischlerhause.
Wird die Frau Bittstellerin mit diesem Ansuchen auf den über das von ihrem verstorbenen Ehemann Georg Leitner unterm 4. Septbr. 852 hieramts überreichte Gesuch erfloßenen Bescheid vom 21. Septbr 852 Z. 3983 verwiesen, dessen dieselbe rathschlägig zu erinnern.

No. 4024. Relation des Kanzellisten Amtmann ad No. 3829 über die gepflogenen Erhebungen rücksichtlich des Holzbedarfes zur Beheizung der städtischen Arreste und Schubstuben.
Ist das löbl. kk. Kreisbauamt mittelst Note zu ersuchen, gütigst zu erheben, wie viel 18" Holz zur Beheizung der fraglichen Lokalitäten nach dem Normal Ausmaß erforderlich seyn dürfte, u. das Resultat gefälligst hieher bekannt zu geben.

No. 3938. Dekret der kk. Kreisbehörde vom 2. August d.J. Z. 5188 wornach in Folge h. Ministerial Erlaß die Herstellung der Kanäle in der Kaserngasse auf Kosten des Aerars genehmigt wurde, u. wegen der beantragten Einzapfung von Seite der Stadtkammern die bezügl. Vertragsurkunde vorgelegt werden soll. Ist die abverlangte rechtsverbindliche Urkunde zu entwerfen u. vorzulegen.

No. 3509. Schreiben vom Eisengußwerk Maria Zell mit der Preißbekanntgabe für die anzufertigenden Pöller.
Vorläufig aufzubewahren.

No. 3934. Sign. der kk. Kreisbehörde vom 4 August d.J. Z. 4807 pto Vorlage sämmtl. auf die Umlegung des Spitalberges Bezug habenden Verhandlungsakten.
Sind diese Aktenstücke u. sonstigen technischen Elaborate zu sammeln, u. unter Comm. Rückschluß der kk. Kreisbehörde mit Bericht vorzulegen.

VI. Section.

No. 4043. Gesuch der Julie Steinberger um eine gnädige Unterstützung zum Behufe der vorschrittmäßigen Nachweisung des Zehrgeldes beim Gebrauche des Wildbades Gastein von Seite ihres Mannes.
Wird dem Bittsteller ein Reisegeld von 10 fl bewilliget, wozu die Armeninstituts Rechnungsführung unter einem angewiesen wird.

No. 3655. Gesuch des Johan Benninger um Ertheilung der Bewilligung zur Erbauung einer Familiengruft.
Dem Hrn. Bittsteller wird die Errichtung einer Familiengruft unter den aufgegebenen Verpflichtungen u. gegen Erlag der Taxe von 20 fl CMz für beide Pfarrkirchen, bey dem hiesigen Kassaamte, wovon 10 fl bey der Stadtpfarrkirchen u. 10 fl CMz bey der Vorstadtpfarrkirche St Michael zu verrechnen sind hiemit bewilligt.

No. 3595. & 3870. 2 Anzeigen der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung daß durch den Tod des Severin Lackerbaur und Johanna Kanzler 2 Lazarethpfründen erledigt seyen.
Werden, diese 2 Pfründen eine an Josef Wagner u. die andere an Theresia Potter, Unterständler im Sondersiechenhause, vom 19. Augst d.J. angefangen verliehen.
Hievon wird die betreffende Rechnungsführung mit der Weisung verständigt, diese Freunde zur Verpflegung dieser Unterstandler in der Art zu verwenden, daß nunmehr nur noch 10 xr CMz aus der Armeninstitutskaßa für Verpflegung zu bezahlen sind.

Nr. 3293. Protokoll über die die Bitte der Th. v. Holzmann und Gestattung des Unterstandes für Elisabeth Quadelbaur.
Gegen genaue Beobachtung der Hausordnung im Bürgerspitale bewilligt.

No. 3986. Anzeige des Polizeyamtes betreffend die Unzulänglichkeit der gegenwärtigen Art der Transportirung der Kranken in das Krankenhaus.
Obwohl bisher über den Transport der Kranken ins Spital der barmh. Schwestern keine Klage nicht vorgekommen u. bekannt geworden ist, so erscheint es doch dringend gebothen, daß die Überbringung bey allfällig eintretenden Umständen u. bey jenen Personen, die außer der Kathegorie der Pfründler stehen, bey allfälliger Zahlungsunfähigkeit derselben keinen Aufenthalt erleide. Zu diesem Ende sind das Polizeyamt u. Josef Donke zu beauftragen, die Überbringung in der Art zu besorgen, daß sie die Krankenträger hiezu anweisen. Die beiden Träger aber sind vorzuladen u. aufzufordern,

- a. Den Transport der Kranken unter jedweden Umständen zu übernehmen,
- b. anzugeben, wo sie zu jeder Stunde des Tages und der Nacht zu treffen sind.
- c. über eine bestimmte mäßige Zahlung protokollarisch sicher gestellt mit der Bedingung abzuschließen, daß sie bey zahlungsunfähigen gegen Beibringung eines von dem Polizeyamte, Herrn Donke, oder der Kranken-Vorsteherung bestätigten Beleges die kontrahierte Zahlung jedesmal aus der Armeninstitutskassa erhalten.
- d. zwey Individuen anzugeben, welche in Abwesenheit oder Erkrankung der jetzigen Träger dieses Geschäft zu übernehmen haben.

Zur Vorladung, Ausmittlung eines bestimmten Betrages u. der Abfassung und Vorlage des Protokolls wird hiemit das Polizeyamt beauftragt.

Gaffl
M. Lechner
Millner
Amtmann Schriftführer